

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 106 (1988)
Heft: 25

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Der SIA begrüsst sein 10 000. Mitglied

Vereinszugehörigkeit als Qualitätsnachweis

Ein Jahr nach seinem 150jährigen Bestehen konnte der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA) an der Delegiertenversammlung vom 28. Mai in Bern sein 10 000. Mitglied willkommen heissen. Es ist *Jean-Pierre Buttet*, dipl. El.-Ing. EPFL, Mitglied der Sektion Wallis, wohnhaft in Martigny.

Der SIA ist der zahlenmässig grösste Zusammenschluss von Ingenieuren und Architekten mit Hochschulausbildung oder gleichwertiger Qualifikation. Auch besonders fähige HTL-Absolventen und Autodidakten können nach vorausgegangenem Eintrag ins Schweizerische Register A der Ingenieure und Architekten und nach strenger Prüfung in den SIA eintreten.

Fachgruppen

Schwerpunkte der letzten FGF-Vorstandssitzung

Am 18. Mai fand in Zürich eine Vorstandssitzung der FGF statt. Gast war *Peter Weiler*. Aus den zahlreichen Traktanden stachen zwei Themen hervor:

Berufsinteressen – LHO 104

In mehreren Kantonen erlässt die Regierung Richtlinien, in denen die SIA-Honorarordnungen anderer Branchen verbindlich erklärt werden. Erstaunlicherweise fehlt darin die LHO 104, weil die Forstdirektoren darüber nicht im Bild sind.

Die Arbeitsgruppe Berufsstand bereitet nun Schritte vor, die diesem unbefriedigenden Zustand Abhilfe schaffen sollen. Zudem wird die Kantonsoberförsterkonferenz im Herbst entsprechend dokumentiert.

Die Honorarkommission wird in einem Brief ersucht, die LHO 104 zu revidieren. Der Fachgruppenvorstand schlägt vor, folgende Bereiche zu ändern oder zu ergänzen: Wegprojektierung, Bauleitung, Lawinen-, Wildbach- und Hangverbau, Waldbauprojekte, Infrarotluftbildinterpretation und EDV-Dienstleistungen.

An der ETH gibt es jeweils eine eintägige Veranstaltung zum Thema der selbständig-erwerbenden Forstingenieure. Wie *C. Hugentobler* berichtete, wären die Forststudenten des 7. Semesters sehr interessiert, nach Studienabschluss in einer befristeten Anstellung (evtl. Volontariat) bei einem bestehenden Forstingenieurbüro einsteigen zu können. Der Vorstand überlässt es vorläufig den einzelnen Büroinhabern, ob sie diesem Wunsch der Studenten entgegenkommen wollen.

Umweltbewusstsein im SIA

Die FGF ist von Generalsekretär Dr. *U. Zürcher* aufgefordert worden, konkrete Vorschläge zu bringen, wie das Umweltbewusst-

sein der SIA-Mitglieder gefördert werden kann. Auch sollte die FGF eine Vernehmlassung zum neuen Natur- und Heimatschutzgesetz vorbereiten. Weiter stellt sich die Frage, ob die FGF Impulse für eine Erweiterung der Professur *Marcel* an der ETH in Richtung Umweltschutz geben könnte.

Alle diese Aufgaben sollten in einer speziellen Arbeitsgruppe behandelt werden. Wir haben hier sicher eine gute Gelegenheit, uns als Fachleute für Umweltfragen im SIA zu profilieren und unsere Kenntnisse und Erfahrungen konkret umzusetzen.

Interessierte Mitglieder, die einen aktiven Beitrag in dieser Arbeitsgruppe leisten möchten, wollen bitte so bald wie möglich mit *Urs Mühlethaler* Kontakt aufnehmen.

Urs Mühlethaler

Sektionen

Bern

Baustellenbesichtigung Kirchenfeldbrücke

Donnerstag, 23.6.1988, ab 17.00 Uhr: Schulwarte Bern, Helvetiaplatz 2, Bern

Einleitung: *D. v. Steiger*, Stadting., und *B. Furrer*, Städtischer Denkmalpfleger; Führung durch Ing. *H. Wanzenried* und *H. Hauger*